

27.06.2023 – 07:00 Uhr

## Last Mile City Logistics Berlin 2023: Treffen von Logistikpionieren und Zukunftsgestaltern für eine nachhaltigere letzte Meile



Berlin (ots) -

Unter dem Leitthema der Nachhaltigkeit versammelt die Last Mile City Logistics (LMCL) Berlin vom 28.-29. Juni 2023 erneut zahlreiche Akteure der letzten Liefermeile im Motorwerk Berlin.

### Die Zukunft der letzten Meile

Vom Fulfillment-Verantwortlichen aus dem E-Commerce, über Mobilitäts- und Microdepot-Anbieter, Logistik- & KEP-Dienstleister, bis hin zu Vertretern von Kommunen und Städten - die LMCL ist der Treffpunkt für alle Beteiligten der letzten Liefermeile. Mit einem umfangreichen Programm, das aus 40 Ausstellern, innovativen Workshops, Diskussionsrunden und einer Vielzahl von 50 Vorträgen aus 60 Speaker\*innen besteht, treffen hier Unternehmen auf Entwickler & Startups, Wissenschaft auf Wirtschaft und Lösungsanbieter auf Kommunen.

### Nachhaltigkeit als Leitthema

Die Veranstaltung widmet sich dem dringenden und komplexen Thema der Nachhaltigkeit in der Logistikbranche. Thomas Ranft, Experte für Wetter und Klimawandel, wird die Konferenz mit einer Keynote eröffnen. Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits jetzt spürbar und die Logistikbranche muss aktiv darauf reagieren, um die letzte Meile nachhaltiger zu gestalten.

Der erste Themenblock von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr fokussiert auf "eCommerce und die letzte Meile". Die Präsentation über die Entwicklung des KEP-Marktes wird von Marten Bosselmann vom Bundesverband Paket & Expresslogistik eV (BIEK) gehalten. Weitere hochkarätige Vorträge unterstreichen die Rolle der Zustelllogistik in der Wertschöpfungskette des E-Commerce, sowie die Kollaboration und Konsolidierung auf der letzten Meile.

Der Block "Mobilität & Intermodalität auf der letzten Liefermeile" beinhaltet Vorträge von Experten wie Beres Seelbach von Onomotion GmbH und Jonas Kremer von isicargo GmbH, die den Einsatz von Lastenrädern in der Logistik erörtern. Julian Maas von der TU Berlin präsentiert einen Showcase für autonomes Fahren, und Cenntro Automotive GmbH bietet einen Impulsvortrag zum Thema "Rethink Last Mile". Eine Paneldiskussion schließt den Themenblock ab, indem sie Mobilitätsmix und Intermodalität auf der letzten Meile beleuchtet.

Der Themenblock am Nachmittag konzentriert sich auf "Microdepots, Paketboxen & Paketstationen". In diesem Abschnitt werden Praxisbeispiele und Theorien aus Unternehmen wie Cycle Logistics CL GmbH, DB Station & Service AG und APCOA Parking Deutschland GmbH vorgestellt. Ein besonderer Fokus liegt auf der digitalen Förderung klimafreundlicher Mobilitätskonzepte im Güterverkehr durch die ReLUT Frankfurt University of Applied Science. Eine abschließende Paneldiskussion zum Thema

"Flächennutzung für Umschlagsflächen für die letzte Meile" rundet das Programm ab.

An ihrem zweiten Veranstaltungstag Tag setzt die LMCL Main Stage den Fokus auf die Integration von Medienhauslogistik, die Nutzung von Daten in der Zustellbranche und die ganzheitliche Betrachtung der ökologischen Nachhaltigkeit.

Der erste Themenblock von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr widmet sich den "Logistikeinheiten von Medienhäusern". Jens Achilles von Direkt Zustell GmbH / Südkurier CityLogistik beleuchtet die konsolidierte Zustellung auf der letzten Meile. Anschließend stellt Florian Jungmeier von P2 Die Zweite Post GmbH & Co. KG die Verbindung zwischen Innovationsantrieb, Kundenorientierung und der letzten Meile her.

Ab 12:00 Uhr steht die "Datennutzung auf und für die letzte Liefermeile" im Mittelpunkt. Mit Vorträgen von Experten wie Sebastian Wehowski von PTV Logistics, Harald Hempel von DAKO GmbH und Gerd Seber von DPD Deutschland GmbH wird das Potenzial der Digitalisierung und Datenkonsistenz für eine optimierte Lieferlogistik dargestellt. Felix Dossmann und Benjamin Dauth von Grünfuchs & Green Convenience präsentieren eine Microhub-Anwendung mit Künstlicher Intelligenz.

Nach einer Mittagspause wird von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr die "Ökologische Nachhaltigkeit ganzheitlich gedacht". Marcus Scholz von elaxon GmbH diskutiert die Möglichkeit der Energieautarkie für Unternehmen, gefolgt von einer Präsentation zur grünen Zustellung von Harald Schnetgöcke von HERMES Germany GmbH. Weitere Experten wie Björn Paulus von Pickshare GmbH, Dirk Fromme von eCargo und Ulrike Morlock von pakadoo / FP Digital Business Solutions bieten Einblicke in die Bedeutung der Verantwortung, städtischen Beiträge und die oft vernachlässigte "First Mile" für eine nachhaltige City-Logistik.

Um 15:00 Uhr wird die Paneldiskussion zur "Zukunft der CityLogistik" mit Dr. Julius Menge von der Stadt Berlin, Klaus Stodick von UPS und Felix Dossmann von Grünfuchs das Programm abrunden.

### **Städte und Kommunen als zentrale Akteure**

Die Verantwortung für die Gestaltung der letzten Meile liegt auch bei den Städten und Kommunen. Sie müssen innovative Konzepte entwickeln, um den Lieferverkehr zu entlasten und ihre Klimaziele zu erreichen. Aus diesem Grund richtet sich die KommunalWERKSTATT der LMCL 2023 am 29. Juni speziell an kommunale Vertreter. Hier können sie von laufenden Projekten lernen, ihre Strategien für die Zukunft diskutieren und sich vernetzen. Die KommunalWERKSTATT startet um 11:00 Uhr mit einer Einführung von Dr. Julius Menge von der Stadt Berlin, in der er einen Ausblick auf die Strategie von LIEFERN & LADEN gibt. In vier aufeinanderfolgenden Präsentationen berichten Experten aus verschiedenen Städten über ihre Projekte. Martin Dolk aus Hamburg spricht über die Prüfung smarter Liefer- und Ladezonen in der Stadt, während Karsten Hülsemann aus Bremen die B2B Mikrodepots in seiner Stadt vorstellt. Nico Keinath bietet Einblicke in die urbane Logistik Berlins und Meryem Schuppert von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg präsentiert ein Mikrodepot mit integrierten kommunalen Dienstleistungen. Weiter geht es um 13:00 Uhr mit einem Anbieter-Talk von Luise Braun vom Radlogistik Verband Deutschland weiter. Sie präsentiert "iKnowRadlogistik", eine Wissenslandkarte für mehr Radlogistik. Präsentationen zu städtischen Strategien für die City Logistik von Dr. Christiane Behrlich aus München, zur Initiative Urbane Logistik Hannover von Tim Gerstenberger und zur Hamburger Strategie für die letzte Meile von Dr. Nadja Hammami folgen. Die Veranstaltung endet um 15:00 Uhr mit einer abschließenden Diskussionsrunde und bietet somit eine exzellente Plattform für den Austausch und die Zusammenarbeit aller Stakeholder im Bereich der urbanen Logistik.

### **Auswirkungen der Novelle des Postgesetzes**

Die Novellierung des Postgesetzes hat weitreichende Auswirkungen auf die Logistikbranche. Auf der LMCL bietet sich am 29. Juni die ideale Gelegenheit, mit den beteiligten Verbänden BIEK, dem BdKEP, dem Verband ProPaketBox e.V. und einem Anbieter ein Zwischenfazit zu ziehen. Hierzu findet eine Podiumsdiskussion mit führenden Persönlichkeiten der Branche statt. Unter den Teilnehmern der Diskussion befinden sich Kathrin Zabel, Geschäftsführerin von ProPaketBox, Jonathan Grothaus, Geschäftsführer von MyFlexbox, Andreas Schumann, Geschäftsführer des BdKEP, und Carsten Hansen, Leiter der Grundsatzfragen und Innenstadtlogistik beim BIEK.

Die Diskussion findet von 10:30 bis 11:30 Uhr statt und bietet eine hervorragende Gelegenheit, um über die Zukunft des Postwesens zu debattieren und Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen zu diskutieren.

### **Einblicke in Innovationen und Herausforderungen**

Die Workshop Area der LMCL 2023 bietet ein Forum für den offenen Austausch von Ideen und Innovationen und ermöglicht den Teilnehmern, ihr Netzwerk in der Branche zu erweitern.

Am Mittwoch, den 26. Juni, startet die Workshop Area um 11 Uhr mit einer Debatte über die "Hindernisse und Potenziale der Containerisierung der urbanen Logistik", geleitet von Malte Kania und Mario Traunspurger. Um 12 Uhr folgt eine Pitchrunde, in der zehn Unternehmen der LMCL sich vorstellen. Im Anschluss, um 13:30 Uhr, lädt das "Speed-Networking" dazu ein, innerhalb von nur einer Stunde sieben neue Kontakte zu knüpfen. Juliane wird diese schnelle und effiziente Networking-Session moderieren. Ein Highlight des Tages wird der "Community-Talk der LMCL: Wie gehts weiter mit der LMCL und der letzten Meile der Logistik" um 14:30 Uhr sein.

Am Donnerstag, den 29. Juni, bietet die Workshop Area erneut eine Vielzahl von Networking- und Diskussionsmöglichkeiten. Den Tag eröffnen wir um 9:30 Uhr mit dem "Early Bird Speed-Networking". Ein offener Dialog zu Startups & Innovationen auf der letzten Liefermeile beginnt um 11 Uhr und bringt Klaus Stodick (UPS) und Jesper Okkels (SESAM GmbH) zusammen. Um 12.15 Uhr folgt eine Diskussionsrunde zu "Chancen & Potenzial für die letzte Liefermeile: Einbeziehung von Logistikeinheiten von Medienhäusern". Bei einer zweiten Pitchrunde werden sich weitere Unternehmen vorstellen. Um 15:15 Uhr endet das Workshop-Programm mit einem Brainstorming und Austausch zu "Radlogistik & Flächennutzung in urbanen Räumen".

## Starke Partnerschaften

Die LMCL geht in Partnerschaft mit den führenden Verbänden des Themas in die nächste Runde. Der BdKEP veranstaltet am 1. Tag der LMCL die iKEP Innovationstag Kurier-, Express-Post-Paket. Hier dreht sich alles um Schwerpunktthemen speziell für KEP-Dienstleister zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Verbrennerausstieg bei der Mobilität, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsszenarien für KEP Unternehmen. Der BIEK, der Radlogistikverband Deutschland und der Themenkreis Urbane Logistik des Bundesverbandes für Logistik sind ebenfalls vertreten und berichten über neue Entwicklungen.

## Über Last Mile City Logistics:

Die Last Mile City Logistics (LMCL) ist eine Plattform für Experten aus den Bereichen Logistik, Fulfillment, E-Commerce, Smart City und Kommunalwesen, die nach Lösungen für die letzte Meile der Paketzustellung suchen. Die zweitägige Veranstaltung bietet namhaften Marken und Start-ups der Branche die Möglichkeit zur Vernetzung, Workshops, Vorträge auf der Hauptbühne sowie den Innovationstag (iKEP) in Zusammenarbeit mit dem BdKEP. Die LMCL findet am 28. und 29. Juni 2023 im Motorwerk Berlin zum zweiten Mal statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Veranstaltung oder der LMCL-Community-Plattform. Veranstalterin der LMCL ist die HINTE Expo & Conference mit Sitz in Karlsruhe.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der offiziellen Website unter <https://lastmilecitylogistics.com/>

Pressekontakt:

IHR PRESSEKONTAKT:  
HINTE Expo & Conference  
Head of Content  
Denise Wenzel  
T +49 721 83 14 24 - 730  
[denise.wenzel@hinte-marketing.com](mailto:denise.wenzel@hinte-marketing.com)

## Medieninhalte



*Unter dem Leitthema der Nachhaltigkeit versammelt die Last Mile City Logistics (LMCL) Berlin vom 28.-29. Juni 2023 erneut zahlreiche Akteure der letzten Liefermeile im Motorwerk Berlin. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/153514](http://www.presseportal.de/nr/153514) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083411/100908792> abgerufen werden.